

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 81445-1

Objekt	WA-Spitzwiesenweg H1			
Gebäude (-teil)	Haus 1	Baujahr	2004	
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhäuser	Letzte Veränderung	ca. 100	
Straße	Spitzwiesenweg		Katastralgemeinde	Rankweil
PLZ, Ort	6830	Rankweil	KG-Nummer	92117
Grundstücksnr.	7504		Seehöhe	502 m

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT

	HWB _{Ref.} kWh/m ² a	PEB kWh/m ² a	CO ₂ kg/m ² a	f _{GEE} x/y
A++	10	60	A++ 7	0,55
A+	15	70	10	0,70
A	25	80	15	0,85
B	35	100	20	1,00
C	50	160	30	1,88
D	75	220	40	2,50
E	100	340	50	3,25
F	150	400	60	4,00
G	200	500	70	



HWB_{Ref.}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.



NEB (Nutzenergiebedarf): Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.



EEB: Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.



PEB: Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.



CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.



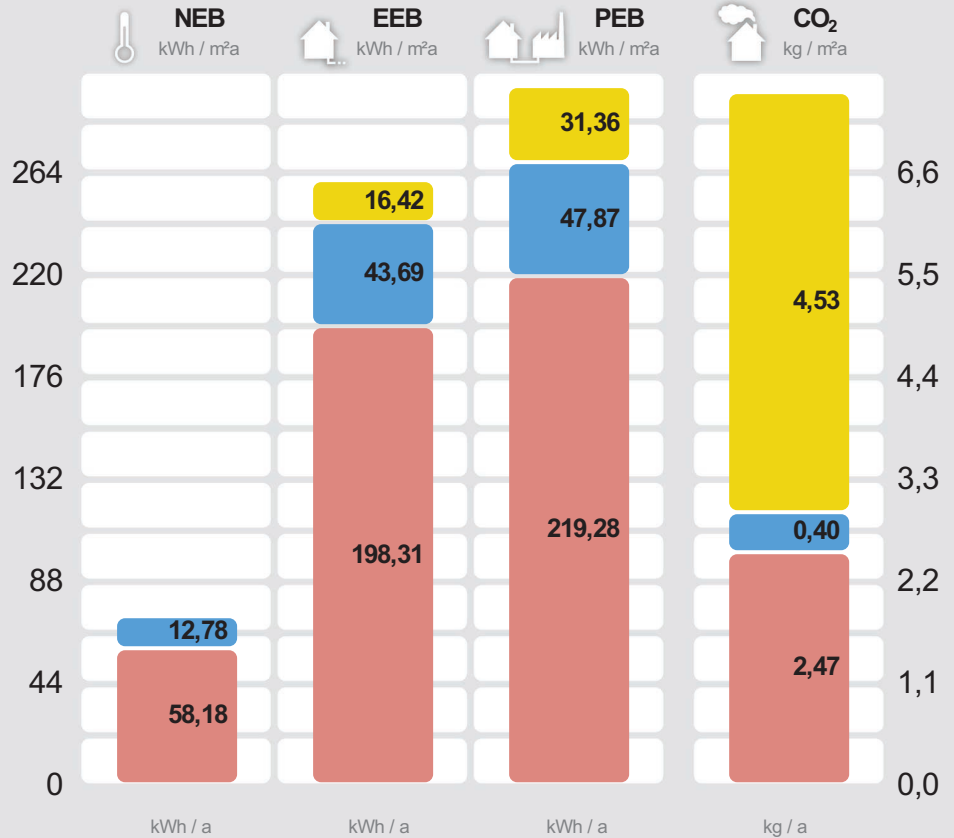
f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Energieausweis für Wohngebäude Nr. 81445-1

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	514,9 m ²	charakteristische Länge	1,75 m	mittlerer U-Wert	0,35 W/m ² K
Bezugsfläche	411,9 m ²	Heiztage	224 d	LEK _T -Wert	27,99
Brutto-Volumen	2.026,8 m ³	Heizgradtage 12/20	3.564 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.157,75 m ²	Klimaregion	West ¹	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit A/V	0,57 m ⁻¹	Norm-Außentemperatur	-12,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



Haushaltsstrombedarf²

Netzstrom

Warmwasser²

Pelletsessel

Raumwärme²

Pelletsessel

Gesamt

	kWh / a	kWh / a	kWh / a	kg / a
Haushaltsstrombedarf ²		8.455	16.149	2.334
Warmwasser ²	6.582	22.497	24.648	205
Raumwärme ²	29.956	102.112	112.910	1.270
Gesamt	36.538	133.064	153.707	3.809

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

ERSTELLT

EAW-Nr.	81445-1
GWR-Zahl	keine Angabe
Ausstellungsdatum	10. 09. 2019
Gültig bis	10. 09. 2029

ErstellerIn
Elektro Böhler
Kirchgasse 3
6800 Altenstadt

Stempel und
Unterschrift

¹ maritim beeinflusster Westen

² Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.